

# Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 22/0372-01**

Status: öffentlich

Datum: 09.05.2022

**Einsatz alternativer Kraftstoffe als Klimaschutzmaßnahme**

**Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU**

## Beratungsfolge:

| <u>Gremium:</u> | <u>Datum:</u> | <u>Status:</u> | <u>Zuständigkeit:</u> |
|-----------------|---------------|----------------|-----------------------|
| Umweltausschuss | 17.05.2022    | Ö              | Anhörung              |

## Sachverhalt:

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Verwaltung bereits Überlegungen angestellt, alternative Kraftstoffe für die städtischen Fahrzeuge einzusetzen?
2. Wurde über dieses Thema bereits mit den städtischen Beteiligungsgesellschaften gesprochen?
3. Welche CO<sub>2</sub>-Einsparpotentiale ließen sich mit dem Einsatz alternative Kraftstoffe, wie z.B. HVO-100, jährlich realisieren?
4. Wie bewertet die Verwaltung den Einsatz alternativer Kraftstoffe bei der Bestandsflotte im Vergleich zum Erwerb neuer Fahrzeuge mit Batterietechnologie? (Gesamt-CO<sub>2</sub>-Bilanz)
5. Wurde diesbezüglich bereits eine Analyse der am Markt befindlichen Unternehmen durchgeführt? Falls ja, was hat diese ergeben?

6. Welche Erfahrungen haben andere Kommunen im Einsatz alternativer Kraftstoffe bereits gemacht?

**Begründung:**

Der möglichst umweltschonende Betrieb von Kraftfahrzeugen stellt eine Herausforderung für die kommenden Jahre dar. Ökologische Nachhaltigkeit bedeutet insbesondere, die CO<sub>2</sub>-Gesamtbilanz in den Blick zu nehmen und bereits hergestellte Güter so lange wie möglich zu nutzen. Jede Neuproduktion von Fahrzeugen ist mit Emissionen verbunden. Mittlerweile besteht die Möglichkeit, eine bereits vorhandene Bestandsflotte an Dieselfahrzeugen ohne technische Umbaumaßnahmen mit alternativen Kraftstoffen zu betanken. Der alternative Kraftstoff HVO-100 ist palmölfrei, wird aus Fetten, Ölen oder Altfetten gewonnen und emittiert bei der Verbrennung weniger Schadstoffe als fossiler Diesel. HVO-100 reduziert CO<sub>2</sub> um 90% ab der ersten Tankfüllung. Die Stadt Stuttgart nutzt diesen Kraftstoff bereits für ihre kommunale Flotte.

*Christina Küsters*  
CDU-Fraktionsvorsitzende

*Dr. Roland Chrobok*  
Sprecher der CDU-Fraktion im  
Ausschuss für Umwelt und Energie

*Tim Giesbert*  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen

*Oliver Linsel*  
Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Ausschuss für Umwelt und Energie

**Anlage(n):**